

# 1Augsburger Allgemeine

## 2und alle schauen weg

3Romi Löbhard

4Es ging wohl den meisten so: Am Ende des Stücks konnte man sich noch lange  
5nicht lösen von der Materie, war gefangen in der bedrückenden Geschichte eines  
6Schulmassakers, vom Kinder- und Jugendtheater des Düsseldorfer  
7Schauspielhauses eindrucksvoll auf die Bühne gebracht. "Ich knall euch ab" von  
8Felix Huby und Boris Pfeiffer ist nach dem Roman von Morton Rhue  
9entstanden.

10Das Stück beginnt flott, steigt ein mit der typischen Szene in einer  
11Schulturnhalle. Es wird gelaufen, um den Ball gekämpft, alles im grünen  
12Bereich<sup>1</sup>. Wirklich? Spätestens als ein Chor zu singen beginnt, bröckelt die  
13Fassade<sup>2</sup>, ebenso rasch wie die Ballwechsel eines Handballspiels laufen. Vor  
14dem Hintergrund einer Gedenkfeier wird die Entwicklung bis zu dem Amoklauf  
15zweier Schüler noch einmal aufgerollt. In rasch wechselnden Bildern kommen  
16Schüler und Lehrer zu Wort, zeigen beide Gruppen, wie sie mit dem Leben  
17umzugehen imstande sind. Die Rollen scheinen genau verteilt: Da sind Sam, der  
18Spitzenhandballer, Paul mit dem stinkreichen Vater und die allseits beliebte,  
19immer fröhliche Mascha. Daneben fristen<sup>3</sup> der Neue Ben und das Mathegenie  
20Gerri ein Außenseiterdasein, bis, ja bis es zum großen Showdown kommt.

21In den Rückblenden wird gezeigt, wie sich die Situation so zuspitzen konnte. Es  
22gibt Aggressionen am laufenden Band, körperliche und seelische Verletzungen,  
23und alle schauen weg. Das Bühnenbild zeigt den Boden der Sporthalle als eine  
24Art Zielscheibe, jeder, der drin ist, wird getroffen.  
25Die Beratungslehrerin - hilflos, der Sportlehrer - sportlich-sachlich. Die  
26Mitschüler, Sam und Paul und Mascha und all die anderen sind mit eigenen  
27Problemen beschäftigt. Einzig Alice versucht zu verbinden, wird aber immer  
28wieder ausgebremst<sup>4</sup>. "Kein schöner Land in dieser Zeit?"<sup>5</sup> - es ist wohl eher ein  
29Leben voller Lügen und unechter Mauern, vor dem nicht einmal der Chor Halt  
30macht.

31Das KJT des Schauspielhauses Düsseldorf hat diese düstere und Angst  
32machende Szenerie<sup>6</sup>, die leider nicht nur fiktiv ist, sehr intensiv auf die Bühne  
33gebracht. Die brisante Thematik von "Ich knall euch ab" ging unter die Haut,  
34schon weil sie so aktuell ist. Kaum ein Zuschauer der beiden ausverkauften

---

11 hier: alles in Ordnung

22 hier: Probleme werden sichtbar

33 leben

44 hier: überlisten, verhindern

55 Titel eines deutschen Volkslieds

66 das Bühnenbild

35Aufführungen konnte davon unberührt bleiben, die Schüler in der Vormittags-  
36veranstaltung so wenig wie die abendlichen Besucher. Die Schauspieler gingen  
37in ihren knochenharten Rollen auf, zeigten Spitzenleistungen und waren bei den  
38Diskussionen mit dem Publikum am Ende des Stücks sichtlich erschöpft.

39Dass Täter- und Opferrolle nicht so vordergründig verteilt sind, wie man das  
40gerne hätte, reflektierten sie mit der Doppelbesetzung von Ben/Paul und  
41Gerri/Sportlehrer. Diese Rollenverteilung sprach auch Gefängnispsychologe  
42Stefan Postpischil in der abendlichen Diskussion an. „Der Täter ist der  
43eigentliche Problembehaftete und möchte einen anderen Menschen in die eigene  
44Situation bringen, um eine Lösung gespiegelt zu bekommen.“

Löbhard, Bruni: und alle scheuen weg: <http://www.borispfeiffer.de/sites/Theater-Boris-Pfeiffer/ICH-KNALL-EUCH-AB.asp> (21.11.2016) Text bearbeitet

### **Jugendliche Darsteller äußern sich zu dem Stück<sup>7</sup>:**

45In den Medien wird das Thema Amoklauf nur oberflächlich behandelt und die  
46Hintergründe werden nicht richtig beleuchtet. Das Stück ist spielenswert auf  
47Grund der Tatsache, dass es zeigt, wie es zu so einer tragischen Tat kommen  
48kann. Es wird zwar nur ein spezieller Fall, ein Beispiel gezeigt, doch soll das  
49Stück die Leute dazu bewegen aufmerksamer auf ihre Umwelt zu achten und so  
50auf eventuelle Anzeichen reagieren zu können und dadurch sogar an sich selber  
51zu arbeiten. (Franz Kießling)

52„Ich knall euch ab!“ ist kein Stück, das zum Nachmachen anregen soll.  
53Vielmehr können mögliche Ursachen gezeigt werden. Die Leute sollen nicht  
54wegschauen, wenn sie verdächtige Dinge bemerken. In einem gewissen Maße  
55zeigt das Stück so auch eventuelle Hintergründe für einen Amoklauf. „Ich knall  
56euch ab!“ ist weder verurteilend noch verharmlosend. (Madlen Haarbach)

57Ich finde es wichtig, dieses Stück zu spielen, weil man mal zeigen sollte, dass die  
58Täter nicht nur skrupellose Mörder sind, sondern es auch einen Hintergrund  
59gibt. Diejenigen, die das Stück gesehen haben, gehen dann vielleicht mit  
60offeneren Augen durch die Welt. (Friederike Börninck)

---

77 Paule, Gabriela(2010): SpielRäume. Theaterstücke für junge Leute. Texte Medien.  
8Schroedel: Braunschweig, S. 278f.

## Feststellungsprüfung

Deutsche Literatur

7.12.2016

G-Kurs 394



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Studienkolleg  
Academic Bridging Courses  
für ausländische Studierende

## Aufgaben

1. Analysieren Sie den **Aufbau** der unten stehenden Rezension einer Aufführung von Felix Hubys und Boris Pfeiffers Theaterstück „Ich knall euch ab!“ 11Pte
  2. Arbeiten Sie heraus, was die Kritikerin an dem Stück überzeugt hat. Nennen Sie mindestens **drei Aspekte** und stellen Sie diese **mit eigenen Worten** dar. 6 Pte
  3. Im Anhang finden Sie einige Ansichten der jugendlichen Darsteller. Nehmen Sie zu mindestens drei ihrer Argumente kritisch Stellung. 6 Pte
- Sprache 7 Pte

## Musterlösung

## Frage 1

- Wirkung auf die Zuschauer
- Kurze Hintergrundinformation über das literarische Vorbild
- Beschreibung der Anfangsszene in der Turnhalle
- Vorstellung der beteiligten Personen
- Funktion der Rückblenden
- Symbolischer Bezug des Bühnenbilds (Zielscheibe) zum Geschehen
- Lob der Inszenierung, ihre aktuelle Thematik und ihre Wirkung auf die Zuschauer
- Hervorhebung der schauspielerischen Leistung
- Beurteilung des( egozentrischen) Verhaltens der Figuren (Ausnahme Alice)
- Funktion des Chores: „Kein schöner Land“ verstärkt Beziehungslosigkeit der beteiligten Personen
- Schluss: Funktion der Doppelbesetzung von Täter-und Opferrolle in Zusammenhang mit einem Zitat des Gefängnispsychologen.

## Frage 2

- Individuelle Lösung (z.B. Stück berührt stark wegen aktueller Thematik, betroffene Reaktion der Zuschauer , regt zum Nachdenken an)

## Frage 3

- Individuelle Lösung

### **Notenaufteilung nach Prozent**

100 - 95%	Note 1
94 - 90	1,3
89 - 85	1,7
84 - 80	2
79 - 75	2,3
74 - 70	2,7
69 - 65	3
64 - 60	3,3
59 - 55	3,7
54 - 50	4
49 - 45	4,3
44 - 40	4,7
39 - 35	5
34 - 30	5